

Der Bürgermeister

PressestellePressesprecherin
Britta StöweMitarbeiterin
Andrea StapelTelefon
(03334) 64 – 152
Telefax
(03334) 64 – 154Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswaldee-Mail
pressestelle@
eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 224/09 vom 22. September 2009

Kinder- und Jugendtheatertage 2009 im Familiengarten

Fast ausverkauft – neue Karten-Chance für „Küss mich...“

In gut zwei Wochen finden im Familiengarten Eberswalde die Kinder- und Jugendtheatertage statt. Zur Aufführung gelangen die Theaterstücke „Küss mich Hanni, küss mich – Die Taube im Gitterkreuz“, gespielt vom Theater Frankfurt (Oder) am 13. Oktober, ein Schauspiel für Jugendliche ab 13 Jahren. „Alice im Wunderland“ gibt es am 14. Oktober, eine Produktion des Theater T-Werk und NADI, beide aus Potsdam. Mit viel Musik, fantastischen Kostümen und Masken erzählen die Schauspieler und Musiker die Abenteuer der kleinen Alice.

Ein Novum stellt für Eberswalde das Projekt „Theater jetzt!“ für Kinder und Jugendliche dar, das in zwei Vorstellungen am 16. Oktober 2009 „über die Bühne geht“. Wie erfindet man aus dem Stand ein neues Theaterstück und spielt es sofort gemeinsam? Geleitet wird „Theater jetzt!“ von Lorenz Hippe aus Berlin, Autor von Stücken für das professionelle Theater. Nach Eberswalde kommt er allerdings nicht mit einem fertig geschriebenen Stück, sondern mit der Einladung zu einer gemeinsamen Autorenwerkstatt. Die Zuschauer erfinden gemeinsam ihre eigene Geschichte und spielen sie auch.

Über die Resonanz bei den Kindertagesstätten und Schulen ist das Kulturamt der Stadt Eberswalde, das für dieses Projekt verantwortlich zeichnet, überaus zufrieden. Im Vorfeld wurden diese Einrichtungen direkt angeschrieben und mit Informationsmaterial versorgt. Die Veranstaltungen sind weitestgehend ausverkauft. Lediglich für eine zweite Vorstellung für das Stück „Küss mich Hanni, küss mich – Die Taube im Gitterkreuz“ können noch Karten vorbestellt werden (03334-64111 oder 64341).

Inhalt des Stücks ist das Zusammentreffen zweier junger Männer auf engstem Raume – nämlich in einer Gefängniszelle: Ronny, von animalischer Stärke, mit jahrelanger Knasterfahrung und Tobias, von jugendlichem Übermut, zum ersten Mal an diesem Ort mit eigenen Regeln und ohne Ausweg. Es entspannt sich ein Spiel um die Willkür und Allmacht des Stärkeren und die überlebensnotwendige Selbstbehauptung des Neuankömmlings. Die Regeln sind erbarmungslos, das Aufsichtspersonal fungiert lediglich als Schiedsrichter. Bis Drogen die interne Ordnung ins Schwanken bringen...

Ein weiteres Theaterprojekt befindet sich derzeit in der Vorbereitung, die Advent-Märchentage in der 2. und 3. Dezemberwoche. Zur Aufführung gelangen die Stücke „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, „Dornröschen“, „Zwerg Nase“ und „Der Weihnachtsmann auf Abwegen“.